



Gubler School Trophy Kanton Zürich

Sonntag, 14. April 2024

Sporthalle Glärnisch, Neudorfstr. 4, 8820 Wädenswil

Teilnahmeberechtigt sind nur Schülerinnen und Schüler, die noch nie im Besitz einer Lizenz von Swiss Table Tennis oder eines anderen Tischtennisverbandes gewesen sind. Sie haben sich an einer der kantonalzürcherischen Lokalausscheidungen auf Grund der dort erreichten Platzierung qualifiziert und sind vom entsprechenden Verein rechtzeitig dem TTVKZ gemeldet worden.

Kategorien: Knaben: U9 / U11 / U13 / U15
Mädchen: U9 / U11 / U13 / U15

Preise: Medaillen für Ränge 1 - 3

Zeitplan:

09.00	Hallenöffnung
10.00	Knaben U15 / U13
11.30	Knaben U11 / Mädchen U15 / Mädchen U13
12.30	Knaben U9 / Mädchen U11 / Mädchen U9
ca. 16.00	Turnierende (je nach Anzahl Teilnehmender)

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und deren Coaches oder Begleitpersonen werden persönlich benachrichtigt.

Spielsystem: gemischte Turnierform mit Qualifikationsrunde und anschliessenden Klassierungsspielen

Spielregeln: Es gelten die aktuellen Tischtennis-Regeln.

Anmeldung: Die Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt ausschliesslich durch die Vereinsverantwortlichen der einzelnen Lokalausscheidungen im Kanton Zürich.

Auslosung: Die Zusammenstellung der Qualifikationsgruppen findet am Turniertag vor Ort statt. Es werden nur jene Spielerinnen und Spieler eingeteilt, die sich spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn bei der Turnierleitung gemeldet haben.

Turnierleitung: Vorstand TTVKZ

Zählen / Resultate: Die Teilnehmenden zählen ihre Spiele selbst und tragen diese auf dem Matchblatt ein. Es ist erwünscht, dass sie von Betreuungspersonen begleitet und dabei unterstützt werden.

Verpflegung: Der TTC Wädenswil führt ein reichhaltiges Büffet.



Aufschlag

- Der Ball muss hinter dem Tisch möglichst senkrecht hochgeworfen werden.
- Der Aufschläger muss den Ball mit dem Schläger so spielen, dass er zuerst auf der eigenen und dann auf der gegnerischen Tischhälfte aufspringt.
- Berührt der Ball dabei das Netz und springt erst dann auf der gegnerischen Seite auf, so ist dies ein „Netzaufschlag“ und muss wiederholt werden.
- Trifft man den hochgeworfenen Ball beim Aufschlag nicht, ist dies ein Fehler und die Gegnerin erhält den Punkt.
- Jede Spielerin schlägt je zweimal auf, dann wechselt das Aufschlagrecht zum Gegner. Eine Ausnahme gibt es in der Satzverlängerung: Ab 10 zu 10 wird abwechselnd aufgeschlagen!

Ballwechsel

- Anders als beim Aufschlag muss der Ball während des Spiels direkt auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden und darf nach dem Schlagen nicht mehr die eigene Seite berühren.
- Bevor der Ball gespielt wird, darf er nur einmal auf der eigenen Tischhälfte aufgesprungen sein.
- Es ist nicht erlaubt, den Ball wie beim Tennis „volley“ aus der Luft anzunehmen.
- Bevor der Ball auf die gegnerische Tischhälfte auftrifft, darf er nur das Netz oder den Netzpfosten berühren. Berührt der Ball hingegen andere Gegenstände wie Kleidung, die Decke oder die Wand, gilt dies als Fehler.
- Der Ball muss über das Netz oder um das Netz herum gespielt werden.
- Ein Ball, der die gegnerische Tischhälfte berührt, zählt nur dann, wenn er die Oberkante berührt, die Seite reicht nicht aus.

Satz

- Ein Satz wird von jener Spielerin gewonnen, die zuerst 11 Punkte erzielt hat.
- Haben beide Spieler 10 Punkte erreicht, geht es in die Satzverlängerung: Es gewinnt derjenige den Satz, der zuerst mit 2 Punkten Vorsprung führt, z.B. 12:10, 13:11 etc.
- Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt. Ausserdem werden im entscheidenden letzten Satz die Seiten gewechselt, sobald die erste Spielerin 5 Punkte erreicht hat.

Spiel

- Ein Spiel besteht aus mehreren Sätzen (mind. 3 / max. 5).
- Wer zuerst drei Sätze gewinnt, hat das Spiel gewonnen.